Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Fortepianofabrikarbeiter Ernst Gottlieb Leberecht Großkopf,

der Persönlichkeit nach bekannt,

neun und dreißig Jahre alt, wohnhaft zu Friedrichstadt

4. der Pianofortefabrikarbeiter Ernst Karl,

der Persönlichkeit nach bekannt,

vier und dreißig Jahre alt, wohnhaft zu Friedrichstadt

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:
ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Gotthard Stötzler.
Wilhelmine Stötzler geb Karl
August Eduard Lebrecht Großkopf
Ernst Karl

Der Standesbeamte.
Meyer.

H. Zu 2 gestorben
Nr. 39 /1941
Hübsch

Friedrichstadt, den 11. November 1907

Der Vornamen der Braut Kirsch heißt richtig Christine, nicht Christiane.

Hinzuheiraten auf Anordnung des Königlichen Amtsgerichts Friedrichstadt vom 30. September 1907.

Der Standesbeamte
Voß.

Für die Verlobung wird bezeugend bemerkt, daß der richtige Vornamen der Verlobten ist:
Elisabeth Johanna Elise
statt
Christiane, wie irrtümlich und unrichtig

Christine Elise Kirsch
geb Reinhardt.

Der Standesbeamte
Voß

B.

Nr. 7

Friedrichstadt am dreißigsten September tausend acht hundert neunzig und drei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Klempnermeister Carl Friedrich Kersch,

der Persönlichkeit nach bekannt,

katholischer Religion, geboren den neun und dreißigsten Juli des Jahres tausend acht hundert acht und neunzig zu Zamosch, Kreis Zamosch, wohnhaft zu Friedrichstadt,

Sohn des Klempnermeisters Carl Kersch und dessen Ehefrau Caroline, geborenen Meyer, wohnhaft zu Friedrichstadt, Kreis Zamosch.

2. die Christine Elisabeth Reinhardt, genannt Kirsch,

der Persönlichkeit nach bekannt,

evangelischer Religion, geboren den zehnten und neunzehnten September des Jahres tausend acht hundert siebzig und sieben zu Lenz, wohnhaft zu Friedrichstadt,

Tochter des Arbeiters Christian Gottlieb Reinhardt, zuletzt aufenthaltlich Lenz, wohnhaft zu Friedrichstadt.